



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 16 - 2022

vom 18.04.2022

40 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Stellenangebote wurden direkt an den AKFB e.V. gesendet.



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing
Kolbstr. 5a, 94315 Straubing

Per E-Mail

- Zentrale der Bayerischen Staatsforsten
- Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft
- Forstschule Lohr am Main, Waldbauernschule
- AKFB-Stelleninfo - Arbeitskreises forstl. Berufsbild e.V.
- petra.zeller@tum.de
- andrea.ross@hswt.de

Name
Klaus Stögbauer
Mobil Telefon
0173 6978 645 09421/8006-1410
 Telefax
 09421/8006-1555
 E-Mail
Klaus.Stoegbauer@aelf-sr.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen
AELF-SR-0450.1-4-1-2

Straubing
16.03.2021

Stellenausschreibung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing Befristete Stelle einer forstlichen Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit ab sofort bis 31.10.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing sucht ab sofort eine forstliche Fachkraft (m/w/d) befristet bis voraussichtlich 31.10.2022 zur Überbrückung der durch die Borkenkäfersituation entstehenden Personalengpässe im Revierdienst, insbesondere beim Waldschutz, in Vollzeit.

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft zur Überbrückung der durch die Borkenkäfersituation entstehenden Personalengpässe insbesondere im Revierdienst in Vollzeit. Dienstszitz ist grundsätzlich am AELF in Straubing
Beschäftigungsbehörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf-Straubing
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor/Master-Studium im Bereich Forstwirtschaft, -wissenschaft oder anderen forstlicher Ausbildungen (z.B. Forstwirt) - gute forstliche Kenntnisse (Forstschutz, GIS, EDV) - gute mündliche/schriftliche Ausdrucksfähigkeit - Bereitschaft zum Außendienst - Mindestens Führerschein Klasse B

Seite 1 von 2

Weitere ergänzende Angaben	<p>Die Stelle ist aufgrund des Außendienstes z.T. im schwierigen Gelände nur bedingt für schwerbehinderte Bewerber geeignet. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.</p> <p>Das AELF Deggendorf-Straubing fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Frauen werden deshalb nach Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten.</p> <p>Reisekosten für Bewerbungsgespräche werden grundsätzlich nicht erstattet</p>
Eingruppierung	Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis max. Entgeltgruppe E 10 TV-L
Befristung	Die Stelle ist bis 31.10.2022 befristet.
Bewerbungsschluss	29.04.2022
Besetzungszeitpunkt	baldmöglich
Fachlicher Ansprechpartner	Herr Klaus Stögbauer, Telefon: 09421-8006-1410 Mobil: 0173-8939756
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: klaus.stoegbauer@aelf-ds.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Klaus Stögbauer
Abteilungsleiter Forsten

Im Interkommunalen Forstbetrieb der Stadt Löffingen ist zum 01.07.2022

die Stelle eines

Revierleiters im gehobenen technischen Forstdienst (m/w/d)

zu besetzen.

Der Interkommunale Forstbetrieb Löffingen – Eisenbach-Friedenweiler ist mit rund 4.000 ha forstlicher Betriebsfläche landesweit einer der größten kommunalen Waldbesitzer. Er ermöglicht den 3 Revierleitern ein kollegiales und effizientes Wirken in einem kompetenten Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen.

Die Jagdausübung erfolgt in kleinen Jagdbögen durch engagierte Pächter und in zwei Regiejagden. Bei jagdlichem Interesse besteht die Möglichkeit der Mitwirkung in einer der beiden Regiejagden.

Schwerpunkte des Betriebes sind:

- Umbau der Wälder zu naturnäheren, klimastabilen, standortsgerechten Mischbeständen
- Erreichen von angepassten Wildbeständen
- Herausragende Bedeutung der Schutzfunktion des Waldes für Boden, Wasser und Luft
- Erwirtschaftung eines jährlichen Überschusses.

Das zu besetzende Revier Löffingen umfasst einen Waldanteil von 1.546 ha städtischen Wald und 80ha Privatwald mit einem jährlichen Holzeinschlag von 17.000Fm. Es liegt an der Grenze zwischen Westbaar und Hochschwarzwald (Revierkarte). Das Revier ist nadelholzgeprägt.

Ihre Aufgaben:

- Übernahme des forstlichen Revierdienstes mit Planung, Organisation und Überwachung sämtlicher Revierarbeiten beim Einsatz der kommunalen Forstwirte und Forstunternehmern
- Betreuung von Privatwaldbesitzern
- Ansprechpartner für Fragen rund um den Wald
- Waldpädagogische Angebote
- Mitwirkung bei Planung und Umsetzung von forstlichen Ausgleichsmaßnahmen
- Ausübung der Verkehrssicherungspflicht

Wir bieten Ihnen

- Einbindung in ein Team von insgesamt 3 Revierförstern und einem Trainee in eine flache Verwaltungsstruktur im kommunalen Bereich

- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- kurze Entscheidungswege
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen
- jagdliche Möglichkeiten auf der Regiejagd
- Teilnahme bei Jobrad
- Eingruppierung in Besoldungsgruppe A11
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem schlagkräftigen, kompetenten und engagierten Team

Ihr Profil:

- Bachelor-Abschluss im Bereich Forstwirtschaft oder ein vergleichbares Studium mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des privaten Pkws gegen Kostenersatz
- gültiger Jagdschein
- breite forstliche Fachkenntnisse und Berufserfahrung im Forstbereich, vorzugsweise Revierdienst
- hohes Maß an Flexibilität und Selbstständigkeit, Engagement und Teamfähigkeit
- Organisationsgeschick

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte bis spätestens **15.05.2022**

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Selb, Tel. 07654-80230, selb@loeffingen.de oder Frau Drescher, Tel. 07654-80239, drescher@loeffingen.de zur Verfügung.

Im Interkommunalen Forstbetrieb der Stadt Löffingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle für einen

Trainee für den gehobenen technischen Forstdienst (m/w/d)

befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Der Interkommunale Forstbetrieb Löffingen – Eisenbach-Friedenweiler ist mit rund 4.000 ha forstlicher Betriebsfläche landesweit einer der größten kommunalen Waldbesitzer und ermöglicht den 3 Revierleitern ein kollegiales und effizientes Wirken in einem kompetenten Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen.

Die Jagdausübung erfolgt in kleinen Jagdbögen durch engagierte Pächter und in zwei Regiejagden. Bei jagdlichem Interesse besteht die Möglichkeit der Mitwirkung in einer der beiden Regiejagden.

Schwerpunkte unseres Betriebes sind:

- Umbau der Wälder zu naturnäheren klimastabilen, standortgerechten Mischbeständen
- Erreichen von angepassten Wildbeständen
- Herausragende Bedeutung der Schutzfunktion des Waldes für Boden, Wasser und Luft
- Erwirtschaftung eines jährlichen Überschusses.

Ihre Aufgaben:

Sie werden im Rahmen des Traineeprogramms Aufgaben im forstlichen Revierdienst und Innendienst übernehmen und somit auf einen späteren Einsatz in diesen Bereichen vorbereitet.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. Mitarbeit beim Holzverkauf, Tätigkeiten der Finanzbuch- und der Naturalbuchführung, Serviceleistungen für Privatwaldbesitzer und Tätigkeiten für die Regiejagd, Erstellung von Förderanträgen und Tätigkeiten der Revierleiter im Vertretungsfall.

Wir bieten Ihnen

- Die Möglichkeit zu eigenverantwortlicher Durchführung von Projektarbeiten und Tätigkeiten
- Teilnahme an Lehrgängen im Rahmen des Traineeprogramms für den gehobenen technischen Forstdienst
- jagdliches Engagement auf der Regiejagd
- Eingruppierung in Entgeltgruppe 9b TVöD
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem schlagkräftigen, kompetenten und engagierten Team
- bei persönlicher Eignung kann ein längerfristiges Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt werden

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) oder Bachelor)
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des privaten Pkws gegen Kostenersatz
- gültiger Jagdschein
- hohes Maß an Teamfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit und Engagement

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte bis spätestens **15.05.2022**

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig

berücksichtigt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Selb, Tel. 07654-80230, selb@loeffingen.de oder Frau Drescher, Tel. 07654-80239, drescher@loeffingen.de zur Verfügung.

Frhr. v. Lotzbeck'sche Forstverwaltung

Ferdinand Graf von Spreti



Die Freiherr von Lotzbeck'sche Forstverwaltung ist ein traditionsreicher Familienbetrieb in den Landkreisen Augsburg und Fürstentfeldbruck. Mit einem motivierten Team bewirtschaften wir unsere ca. 1.500 ha Waldfläche nach den Grundsätzen der naturgemäßen Waldwirtschaft und bringen hierbei die ökonomischen und ökologischen Aspekte einer nachhaltigen Forstwirtschaft mit den vielfältigen Ansprüchen der Gesellschaft in Einklang.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstwirt (m/w/d)

Beschäftigungsumfang: Vollzeit mit Schwerpunkt im Forstrevier Hardt/Großaitingen

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt/-in oder eine vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und die besondere Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Offenheit für neue Entwicklungen und Techniken im Bereich der Waldarbeit
- Fahrerlaubnis Klasse B (idealerweise auch T und BE)
- Belastbarkeit und körperliche Fitness

Aufgaben und Verantwortungen:

- Holzernte
- Begründung und Verjüngung von Waldbeständen
- Kultur- und Jungwuchspflege
- Mithilfe im Jagdbetrieb
- Einsatz und Wartung der betriebseigenen Maschinen und Geräten
- Mitwirkung und Unterstützung bei allen weiteren betrieblich anfallenden Arbeiten

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem waldbaulich orientierten Betrieb
- Zusammenarbeit in einem motivierten Team
- eine unbefristete Festanstellung nach dem Rahmentarifvertrag für Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft in der gültigen Fassung
- die Eingruppierung richtet sich nach Ihrer Qualifizierung

Bewerbungsannahme:

Freiherr von Lotzbeck'sche Forstverwaltung, Lerchenfeldstraße 4 in 86845 Großaitingen oder per E-Mail: andre-dubetz@von-lotzbeck.de

Funktionsbeamtin/Funktionsbeamter (m/w/d) bzw. Trainee (m/w/d) für den gehobenen Forstdienst mit Schwerpunkt externer forstlicher Kommunikation

📍 Böblingen

📅 Publizierung bis: 01.05.2022



Rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnen den Landkreis Böblingen als attraktiven Arbeitgeber aus. Persönliche und fachliche Perspektiven fördern wir durch unser Personalentwicklungskonzept, ein interessantes und breitgefächertes Fort- und Weiterbildungsangebot sowie ein etabliertes Gesundheitsmanagement.

Der Landkreis Böblingen weist einen Waldanteil von 35% und eine Bevölkerungsdichte von über 600 Einwohnern / km² auf. Dies bedeutet eine herausgehobene Bedeutung des Waldes für Umwelt und Klimaschutz sowie für die Naherholung der Menschen. Durch die Lage in einem urban geprägten Raum ist eine moderne und zielgruppengerechte Kommunikation mit den Waldbesuchern und am Wald interessierten Stakeholdern besonders zu berücksichtigen.

Beim Amt für Forsten, Sachgebiet Forsthoheit, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Funktionsbeamtin/Funktionsbeamter (m/w/d) bzw. Trainee (m/w/d) für den gehobenen Forstdienst mit Schwerpunkt externer forstlicher Kommunikation neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Realisierung sowie Weiterentwicklung einer auf den Verdichtungsraum abgestimmten forstfachlichen Kommunikationsstrategie
- Waldbotschafter für den Landkreis Böblingen
- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Bürgeranfragen sowie Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landratsamtes bei der Beantwortung von Presseanfragen
- Ansprechpartner für die forstliche Förderung im Kommunal- und Privatwald
- Koordination waldpädagogischer Veranstaltungen sowie fachliche Ausgestaltung der forstamteigenen Waldpädagogik-Konzeption
- Bearbeitung forstrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Bei Einstellung als Trainee: Teilnahme an den Lehrgängen im Fortbildungsprogramm von ForstBW als überbetrieblicher Bestandteil der Traineeausbildung

Ihre Qualifikationen:

- Eine abgeschlossene forstliche Hochschulausbildung als Bachelor oder als Dipl.-Forstingenieur/in (FH) mit Fachrichtung Forstwirtschaft
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst bzw. Bereitschaft zur Teilnahme am Trainee-Programm Forst
- Ausgeprägter Gestaltungswille in den Themenbereichen externe Kommunikation und Waldpädagogik sowie Freude am Netzwerken
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in mündlicher und schriftlicher Form sowie ein hohes Maß an Kreativität
- Organisationsgeschick, Eigeninitiative sowie Sozial- und Führungskompetenz
- Gültiger Jagdschein und Führerschein der Klasse B
- Bei Einstellung als Trainee: Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Ernennung ins Beamtenverhältnis sowie für die Forstdiensttauglichkeit

Ihre Perspektiven:

- Ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem herausfordernden Aufgabenfeld zwischen Naherholung, Waldnaturschutz und urbaner Waldwirtschaft
- Ein engagiertes Team in einer fortschrittlichen Verwaltung
- Die Möglichkeit, das Waldpädagogik-Zertifikat berufsbegleitend zu absolvieren
- Beschäftigungsumfang 100 %
- Sofern Sie über die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst verfügen, erfolgt eine unbefristete Einstellung in das Beamtenverhältnis entsprechend der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 11 LBesG BW. Bei Einstellung als Trainee erfolgt die Einstellung befristet für einen Zeitraum von zwei Jahren mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 9b TVöD. Eine Übernahme wird bei erfolgreichem Verlauf des Trainee-Programms und dem Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung, die Sie uns bitte bis spätestens 01.05.2022 über unser Bewerberportal zusenden.

Haben Sie noch Fragen?

Herr Reinhold Kratzer
Amtsleitung Amt für Forsten
07031 - 663 1009

Der Forstbetrieb des Herzog von Ratibor bewirtschaftet 3.700 ha Wald im Landkreis Hörter (70 % Laubholz) und in Dienstleistung 2.100 ha in Mecklenburg. Im Forstbetrieb sind 3 Revierleiter, 3 Forstwirte und eine Mitarbeiterin in der Zentrale beschäftigt.

Für unser Team in Hörter/Corvey suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Forstbetriebsleitung (m/w/d)

In dieser Funktion tragen Sie die Verantwortung für die Leitung der erwerbswirtschaftlich ausgerichteten Forstbetriebe in enger Abstimmung mit den Eigentümern.

Ihre Aufgaben:

- Leitung, Steuerung und Führung der Forstbetriebe und seiner Mitarbeiter
- Holzverkauf
- Wiederaufforstung von ca. 500 ha Kalamitätsflächen
- Entwicklung weiterer Geschäftsfelder
- Ausbau der forstlichen Dienstleistung für andere Waldeigentümer
- Jagdleitung (Planung und Durchführung von Gesellschaftsjagden), Steuerung des Jagdbetriebes nach waldbaulichen Notwendigkeiten
- Zusammenarbeit mit Behörden und kommunalen Verwaltungen
- Vertretung der Eigentümerinteressen gegenüber Dritten

Ihr Profil:

- Bachelor/Master Forstwirtschaft (Uni/FH) mit Laufbahnprüfung
- Berufserfahrungen in der Forst- oder Holzwirtschaft in Leitungsfunktion
- Entscheidungsfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen und Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Belastbar, hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse auch mit forstspezifischer Software
- Jagdschein
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine an der Aufgabe orientierte Bezahlung
- Dienstwagen

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins an die nachstehende Adresse:

Herzog von Ratibor'sche Generalverwaltung
Corvey 1
37671 Hörter

oder per mail an funk@corvey.de

Ansprechpartner für Ihre Fragen ist der derzeitige Stelleninhaber, Herr Michael Funk (0152/28631522)



11.04.2022

Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung im Revierdienst mit Schwerpunkt Waldschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding sucht für die Landkreise Erding und Freising ab **01.05.2022** zur Unterstützung im Revierdienst im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung befristet nach § 14 Abs. 1 TzBfG bis zum **31.10.2022** eine

forstliche Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit (auch Teilzeit möglich).

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Forstrevierleiter in allen wesentlichen Bereichen des Waldschutzes mit Schwerpunkt Borkenkäfer
- Beratung der Waldbesitzer zur Borkenkäferverbeugung, -überwachung und -bekämpfung
- Mithilfe bei der Bearbeitung von Förderanträgen zur Borkenkäferbekämpfung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Forstwirtschaft, -wissenschaft oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes ist wünschenswert
- gute **forstfachliche** Kenntnisse und mindestens erste forstpraktische Erfahrungen
- gute Außendiensttauglichkeit
- mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppen 9b oder 10 TV-L.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen jedoch nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt auf Antrag unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Aus Gleichstellungsgründen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Auslagen bei Vorstellungsrreisen können wir nicht erstatten.

Bewerben können sich auch Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern standen, da die Befristung nach § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG mit Sachgrund erfolgt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Stefan Wimmer, Tel. 08122 480-2043 oder Mobil 0173 8648520; E-Mail: stefan.wimmer@aelf-ee.bayern.de zur Verfügung.

Seite 1 von 2

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 25.04.2022 mit dem Betreff „Bewerbung Waldschutz“ per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding unter bewerbung@aelf-ee.bayern.de.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 52/2022)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Revierleiter (m/w/d)

für das Landeswaldrevier Kottenheide
im Forstbezirk Adorf
Dienstszitz in 08261 Schöneck, Kärrnerstraße 1,
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren **Arbeitsaufgaben** gehören insbesondere:

Bewirtschaftung des Landeswaldes gemäß SächsWaldG mit Schwerpunkt Waldumbau hin zu an Klimaveränderungen angepasste Wälder / integrative naturgemäße Waldwirtschaft

- Planung, Arbeitsvorbereitung und Betriebsvollzug
- Erfüllung der naturalen und betriebswirtschaftlichen Ziele im Revier
- naturale und betriebswirtschaftliche Buchführung sowie Betriebsanalyse auf Revierebene
- Waldschutz und Verkehrssicherung
- Einsatz, Anleitung und Kontrolle der revierübergreifend eingesetzten Flexiblen Arbeitsgruppe „Wolfsberg“ (4 Forstwirte) und der forstlichen Unternehmer
- Organisation der Verwaltungsjagd
- Dienstaufgabe Jagd lt. Geschäftsverteilungsplan
- Naturschutz im Wald und Erholungsraummanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Forstschutzbeauftragter lt. § 50 SächsWaldG

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- anwendungsbereites forstfachliches Wissen, insbesondere gute waldbauliche, forsttechnische und jagdliche Fähigkeiten und Fertigkeiten
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit revierspezifischer Software
- Führerschein Klasse B
- gültiger Jagdschein
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im forstlichen Außendienst mit revierspezifischen Schwerpunkten

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 52/2022 bis zum 26.04.2022**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- **Geschäftsleitung** -
Referat 11
**Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

bzw. per E-Mail an:

SBS.Personal@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 26.04.2022 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben den fachlichen Qualifikationen werden ein sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit insbesondere im Umgang mit Waldarbeitern und Dritten erwartet. Belastbarkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sind weitere wünschenswerte Eigenschaften zur Erfüllung dieses Dienstpostens. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Ausführung der Dienstaufgaben erforderlich ist) sowie den Wohnsitz im Forstrevier bzw. in der Nähe zum Forstrevier zu beziehen, so dass dienstliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die aktuelle Entgelttabelle finden Sie unter www.tdl-online.de. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A10/A11 bewertet. Eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und der Verfügbarkeit einer entsprechenden HH-Stelle möglich.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nicht geeignet.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Auditor/Fachreferent (m, w, d) im Bereich Holzbrennstoffe/Zertifizierung in Berlin

Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes e.V. (DEPV), der Interessensvertretung der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Im DEPV sind Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie der Handel organisiert. Das DEPI wirkt als Fach- und Kommunikationszentrum rund um das Thema „Heizen mit Pellets“ und ist Systemträger der Qualitätszertifizierung *ENplus* für moderne Holzbrennstoffe.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Fachreferenten (m, w, d) für die ENplus-Zertifizierung von Holzpellets.**Aufgaben im Bereich Zertifizierung:**

- Betreuung und Weiterentwicklung des *ENplus*-Programms Holzpellets
- Kundenbetreuung sowie Akquise von neuen Lizenznehmern in dem o.g. Programm
- Planung und Durchführung von Vor-Ort- und Fernaudits bei *ENplus*-Zertifikatnehmern in Deutschland, insbesondere aus dem Bereich Pellethandel
- Verfassen von Inspektionsberichten und Bewerten der Konformität und Zertifizierung

Weitere Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung von Schulungen, Veranstaltungen und Vorträgen
- Erstellen von Infoblättern, Kurzanalysen und Fachartikeln
- Facharbeit und Beratung zu technischen und marktrelevanten Aufgabenstellungen
- Interne Qualitätssicherung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni/FH: Technik, Forst/Holz, Agrar o.ä.) oder abgeschlossene Ausbildung mit Berufserfahrung
- Kenntnisse und Berufserfahrung in der Holzbranche, ggf. aber auch im Bereich Landwirtschaft und/oder Lebensmittel
- Auditerfahrungen (PEFC/FSC, QMS o.ä.), Ausbildung als Auditor für QMS o.ä. wünschenswert
- Kenntnisse des Energieträgers Holzpellets sowie der Pelletbranche von Vorteil
- Freundliches Auftreten, selbstständige präzise Arbeitsweise, Belastbarkeit, Organisationstalent
- Kommunikative Fähigkeiten (Netzwerkdenken)
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen, insbesondere Excel und Powerpoint
- Reisebereitschaft und gute Englischkenntnisse

Die Stelle ist auf 80 bis 100 % einer Vollzeitstelle von 40 Stunden/Woche mit 30 Urlaubstagen angelegt. Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz im Zentrum Berlins, den Sie durch eigene Ideen mitgestalten können, eine leistungsgerechte Bezahlung, Jobticket oder E-Bike, Bahncard, flexible familienfreundliche Arbeitszeiten und ein eingespieltes Team. Pandemiebedingt ist Homeoffice möglich. Die Weiterbildung zum *ENplus*-Auditor ist erforderlich und wird im Rahmen der Einarbeitung ermöglicht.

Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum 31.03.2022 digital zukommen: Frau Sievers, Leiterin Kommunikation, Personal, Geschäftsstelle:

sievers@depv.de, 030-688 1599-54

Datenschutz von Bewerbern: www.depi.de

Trainee (m/w/d) im Bereich Holzbrennstoffe in Berlin

Das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes e.V. (DEPV), der Interessensvertretung der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Im DEPV sind Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie der Handel organisiert. Das DEPI wirkt als Fach- und Kommunikationszentrum rund um das Thema „Heizen mit Pellets“ und ist Systemträger der Qualitätszertifizierung ENplus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Trainee (m/w/d) für die Zertifizierung ENplus

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei Management und der Umsetzung des Zertifizierungsprogramm ENplus mit Schwerpunkt Holzpellets, aber auch Holz hackschnitzel und Holzbriketts
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Schulungen und Veranstaltungen
- Durchführung von Audits und Verfassen von Inspektionsberichten
- Nachverfolgung von Korrekturmaßnahmen
- Technische sowie marktrelevante Aufgabenstellungen
- Erstellen von Fachtexten und Präsentationen

Ihr Profil:

- Studium (Uni/FH) im Forst-, Holz- oder Umweltbereich, Erneuerbare Energien oder verwandte Bereiche, alternativ Ausbildung mit Berufserfahrung in einschlägigen Branchen
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich Pellets, Holzbrennstoffe sowie Zertifizierung erwünscht
- Sicheres, verbindliches Auftreten, selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative und Organisations-talent
- Hohes Engagement und kommunikative Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift: Deutsch und Englisch
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Reisebereitschaft

Es erwartet Sie ein interessanter Arbeitsplatz im Zentrum Berlins, den Sie durch eigene Ideen mitgestalten können, eine leistungsgerechte Bezahlung, flexible Arbeitszeiten und ein kleines, eingespieltes Team. Pandemiebedingt ist Homeoffice möglich. Das Traineeship ist auf 18 Monate angelegt. In dieser Zeit werden Sie neben einem abwechslungsreichen Training on the job auch externe Weiterbildungen besuchen. Sie erhalten grundlegende und vielfältige Einblicke in die Branche. In unmittelbarer Nähe unseres Büros im Regierungsviertel finden sich viele andere Verbände und Institutionen der Erneuerbaren Energien sowie der Forst- und Holzbranche.

Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28.02.2022 digital zukommen:

Frau Sievers, Leiterin Kommunikation, Personal, Geschäftsstelle: sievers@depv.de, 030-688 1599-54



Träumen Sie von einer Arbeit in der Sie Ihre gesammelten Interessen verwirklichen können? Nachhaltigkeit, Holzerzeugung, Klimaschutz, Waldbau, Biodiversität, Erholung, Jagd, Innovation und der enge, vertrauensvolle Dialog mit den Waldeigentümern – all diese Dinge motivieren und interessieren Sie. Dann haben wir Ihren Traumjob! Für den Markteintritt in der forstlichen Betreuung in Brandenburg suchen wir einen kompetente(n), Förster / Försterin (m/w/d).

Die Heidegesellschaft Forstprodukte und -geräte GmbH ist ein Tochterunternehmen der Hededanmark a/s, einem führenden Forstunternehmen in Dänemark. Bereits seit 1866 sind wir in der Forstwirtschaft tätig und seit 1989 arbeiten wir auch in Deutschland. Als Dienstleister betreuen wir insgesamt ca. 180.000 Hektar Wald in Dänemark und dem Baltikum.

Förster / Försterin (m/w/d) für den Bereich Brandenburg

Die Heidegesellschaft möchte mit Ihrer Anstellung den Markteintritt als Dienstleister in der forstlichen Betreuung von Privat- und Körperschaftswald in Brandenburg beginnen. Durch ein klares Leistungsangebot, Kompetenz und Kundenorientierung ist es unser Ziel, eine führende Marktposition einzunehmen.

Bitte scannen Sie den QR-Code, lesen Sie weiter und bewerben Sie sich auf die Stelle:



Wir stellen uns eine(n) gewissenhafte(n), leistungsorientierte(n) Kollegin/Kollegen vor, die/der den Markteintritt mitgestalten möchte und eigenverantwortlich in Brandenburg Waldbesitzer akquiriert und langfristig betreut. Wir freuen uns auf eine(n) Mitarbeiter(in), der/ die langfristigen Relationen zu den einzelnen Eigentümern schafft und es versteht, deren vielschichtige Interessen und Wünsche in vertrauensvollem Dialog zu erarbeiten und umzusetzen.



Heidegesellschaft



Die Forstbetriebsgemeinschaft Gemünden a.Main und Umgebung e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung ihres Teams

einen staatl. geprüften Forsttechniker als Revierleiter (m/w/d) .

Die Anstellung erfolgt unbefristet sowie in Vollzeit (auf der Basis von 39 Stunden/Woche).

Das Forstrevier umfasst im Wesentlichen den Gemeindewald Karsbach und eine Teilfläche des Stadtwaldes von Gemünden a.Main mit einer Fläche von insgesamt 1.200 ha. Das Revier wird stark vom Laubholz dominiert und liegt im landschaftlich sehr reizvollen Mainfranken.

Zu den Aufgaben und fachlichen Anforderungen dürfen wir Sie auf die Homepage der Stadt Gemünden a.Main verweisen;
unter www.stadt-gemuenden.de finden Sie die ausführliche Stellenausschreibung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 09. Mai 2022.



Der Landesverband Lippe sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Abteilungsleitung (m/w/d) für seine Forstabteilung

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 ha verbandseigene Wälder mit einem Gesamthiebssatz von 98.000 fm sowie 1.400 ha Wald kommunaler Partner. Die nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung der laubholzdominierten Wälder in einer vielfältig strukturierten Landschaft ist von besonderer Bedeutung für die wirtschaftliche Stärke des Landesverbandes; gleichzeitig stellt die Abwägung der wirtschaftlichen Interessen mit den Anforderungen des Natur- und Artenschutzes (5.650 ha Wald in NSG- bzw. FFH-Gebieten) sowie der besonderen Bedeutung der Erholung in der Tourismusregion Teutoburger Wald besonders reizvolle und herausfordernde Anforderungen an die Betriebsleitung.

Der Gesamtbetrieb ist in zwei Teilbetriebe mit insgesamt 11 Forstrevieren gegliedert.

Ihre Aufgaben:

- Gesamtleitung der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe als Wirtschaftsbetrieb
- Leitung des 7.115 ha großen Teilbetriebs „Teutoburger Wald“ mit 4 Forstrevieren
- Erarbeitung und verantwortliche Umsetzung der kurz-, mittel- und langfristigen Betriebs- und Wirtschaftsziele inkl. Aufstellung eines jährlichen Forstwirtschafts- und Haushaltsplans
- Strategische Ausrichtung des Fortbetriebes; eine Grundlage hierfür soll für die Zukunft ein Konzept zur naturgerechteren Bewirtschaftung des Waldes bieten, mit dem die Ziele Verbesserung der Biodiversität und Klimaschutz mit den Zielen Erzielung wirtschaftlicher Erträge und Gewinnung des Rohstoffs Holz als Baustoff zum Ausgleich gebracht werden
- Vertretung der Forstabteilung nach außen sowie gegenüber Behörden und Gremien, forstliche Öffentlichkeitsarbeit, Presseauskünfte
- Führungs- und Organisationsverantwortung für derzeit 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Führungsverständnis, das auf Kooperation und Wertschätzung bei der Zielvereinbarung setzt
- Digitale Neuausrichtung des Forstbetriebs



Ihr Profil:

- Nachweis der Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Laufbahn Forstdienst (früher: Laufbahn des höheren Forstdienstes)
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Entschlusskraft
- Ausgeprägtes Bewusstsein für Konflikt- und Problemlösungen
- Hohes Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Hohe physische und psychische Belastbarkeit
- Führungsfähigkeit
- Formulierung von Zielvorgaben sowie deren Kontrolle und Koordinierung
- Motivationsfähigkeit und Überzeugungskraft
- Sehr gutes Organisationsvermögen
- Ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Geschickte Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Eigeninitiative und persönliches Engagement
- Einfühlungsvermögen und diplomatisches Vorgehen
- Führerschein der Klasse B
- Gültiger Jagdschein

Gewünscht sind praktische Leitungserfahrungen in einem größeren Forstbetrieb mit mehreren Forstrevieren sowie die dauerhafte Wohnsitznahme im Kreis Lippe (NRW).

Wir bieten:

- Eine tarifgerechte Bezahlung bis zur Entgeltgruppe 15 der Entgeltordnung des Tarifvertrages der Länder (TV-L). Der Landesverband Lippe strebt die Einstellung einer/eines Beschäftigten an.
- Eine interessante, vielfältige und herausfordernde Tätigkeit bei einem einzigartigen und einmaligen Kulturträger mit einer leistungsfähigen Forstabteilung
- Eigene Jagd Gelegenheit in Form einer Dienstjagd im Revier





Wir sind eine moderne und familienfreundliche Verwaltung. Wir unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von beruflichem Engagement und familiären Aufgaben. Familienfreundlichkeit ist für uns nicht nur eine soziale Verantwortung, sondern auch eine nachhaltige Zukunftsinvestition, von der wir und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen profitieren.

Angesichts der beim Landesverband Lippe angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.06.2022** an: personal@landesverband-lippe.de

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstandsvorsteher des Landesverbandes Lippe, Herr Jörg Düning-Gast, telefonisch unter 05261-250210 zur Verfügung.

Bei einer Bewerbung per E-Mail bitten wir Sie darauf zu achten, dass Sie nur eine pdf-Datei an die E-Mail anhängen. Bitte ordnen Sie diese in der Reihenfolge Anschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse. Alternativ können Sie Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse senden: Landesverband Lippe, Herrn Jörg Düning-Gast, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo.

Bitte beachten Sie, dass wir uns zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Bitte reichen Sie deshalb nur Kopien und keine Mappen ein. Die Kopien werden nach dem vollständigen Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Landesverband Lippe ist deutschlandweit einzigartig: Er wurde aufgrund der besonderen geschichtlichen Entwicklung Lippes gegründet und ist verantwortlich für das ehemalige lippische Landesvermögen. Dazu gehören Wälder, Ländereien, Burgen, Schlösser sowie bedeutende Kulturinstitute, das Hermannsdenkmal und die Externsteine.

Wir verstehen uns als moderner Dienstleister für die Menschen in Lippe. Unsere Verpflichtung gilt den Kultur-, Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen, unser Aufgabenspektrum reicht von Natur- und Denkmalschutz über Kultur bis zur Tourismusförderung. Für diese vielfältigen Aufgaben beschäftigen wir hochqualifizierte, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind die Basis für unsere erfolgreiche Arbeit.

www.landesverband-lippe.de

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und beabsichtigt in Oberförstereien der unteren Forstbehörde die nachfolgend aufgeführten Beschäftigungspositionen

Funktionsförsterin/ Funktionsförster (w/m/d)

auf unbestimmte Zeit in Vollzeit zu besetzen.

Funktionsförster/-in Hoheit 1, Entgeltgruppe 9b TV-L / Besoldungsgruppe A 10 BbgBesG in der

1. **Oberförsterei Drebkau** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** mit Dienstsitz in 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 12 zu besetzen.
2. **Oberförsterei Milmersdorf** zum **01.07.2022** mit Dienstsitz in 17268 Milmersdorf, Forstweg 2 zu besetzen.

Funktionsförster/-in Hoheit 2, Entgeltgruppe 10 TV-L / Besoldungsgruppe A 11 BbgBesG in der

3. **Oberförsterei Gadow** zum **01.09.2022** mit Dienstsitz in 19309 Lanz OT Gadow, Lindenallee (Forsthof) zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte Hoheit 1:

- Planung, Abrechnung und Kontrolle des Budgets der Oberförsterei
- Jährliche Aktualisierung der Anlagenbuchhaltung für den Bereich der Oberförsterei
- Dienstleistungen für Dritte und Koordinierung der Zusammenarbeit mit Forstbetriebsgemeinschaften
- Revierübergreifende Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Umweltbildung sowie Unterstützung der Revierleiter bzw. Leiter von Waldschulen bei der Umsetzung der waldpädagogischen Zielstellungen der Oberförsterei
- Planung und Koordinierung von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandüberwachung, Umweltmonitoring
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Beratungs- und gemeinwohlorientierte Aufgaben
- Erfassen, Pflegen und Auswerten der Daten in IT- Fachanwendungen

Aufgabenschwerpunkte Hoheit 2:

- Bearbeitung von insbesondere revierübergreifenden öffentlich-rechtlichen Verfahren mit mittel- oder langfristiger Ausrichtung
- Bearbeitung von revierübergreifenden öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TÖB)
- Bearbeitung von Genehmigungsverfahren nach LWaldG
- Bearbeitung von Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- Erfassen, Pflegen und Auswerten der Daten in IT- Fachanwendungen

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung/ Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in der Waldpädagogik sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Erfahrungen in IT-Fachanwendungen, wie z.B. Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystemen (GIS) sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Den Beschäftigten wird grundsätzlich das Arbeiten an alternierenden Arbeitsplätzen in Abstimmung mit den unmittelbaren Vorgesetzten ermöglicht. Es bestehen umfangreiche Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10. Mai 2022** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung FF Hoheit 1 bzw. 2**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Zur Erfassung der Bewerbung ist es zwingend erforderlich, die konkret beworbene Beschäftigungsposition im Bewerbungsanschreiben zu benennen. Sollten Sie eine Bewerbung auf mehrere Beschäftigungspositionen anstreben, so ist von Ihnen eine Rangfolge, beginnend mit der zuvorderst beworbenen Beschäftigungsposition, ebenso schriftlich zu benennen.

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen Frau Oberforsträtin Britta Lolk (☎ +49 33702 2114001) und bei personalfachlichen Fragen Frau Viola Kunze (☎ +49 35322 1823104) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Verbraucherschutz im Rahmen des integrierten Klimaschutzplan 2025 geförderten Projekts „**Stabilisierung der Kohlenstoffspeicherung in hessischen Waldböden (iKSP C-Speicherung)**“ im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle eine Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.06.2024 mit 75% Stellenanteil zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Parametrisierung und Anwendung eines dynamischen Bodenkohlenstoffmodell-Ensembles und dessen Anwendung mit Ensembles regionaler Klimamodelle
- Datenvor- und -weiterverarbeitung aus den Monitoringsystemen (z.B. BZE, Level II) und räumlicher Datengrundlagen (Klima, Bodenkarte, Kohlenstoffvorräte)
- Dynamische Regionalisierung von Kohlenstoffvorräten in hessischen Waldböden
- Validierung und Unsicherheitsbetrachtungen der modellierten Kohlenstoffvorräte (räumlich und zeitlich)
- Erarbeitung von Entscheidungshilfen für die Praxis
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen mit Schwerpunkt Bodenkunde, Ökosystemmodellierung oder Geoinformatik
- Sehr gute Kenntnisse der Programmierung, vorzugsweise in der Software R
- Gutes Prozessverständnis und Erfahrungen in der modellhaften Beschreibung des Stoffhaushalts im Boden
- Besondere standorts- und bodenkundliche Kenntnisse
- sicheres Auftreten
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Fahrerlaubnis zum Führen eines PKW

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist **Göttingen**.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Für schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber besteht im Fall der Einladung zum Vorstellungsgespräch die Möglichkeit, vorher ein Gespräch mit der Schwerbehindertenvertretung zu führen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto

bewerbungen@nw-fva.de

Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutz-erklärung unter

https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **11.05.2022** unter Nennung des Kennwortes „**WM1-iKSP C-Speicherung**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Felix Heitkamp (Tel. 0551/69401-306; felix.heitkamp@nw-fva.de) oder Herr Dr. Bernd Ahrends (Tel. 0551/69401-202; bernd.ahrends@nw-fva.de)

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Landeswaldbewirtschaftung die nachfolgend aufgeführten Beschäftigungspositionen in der Funktion einer / eines

Funktionsingenieurin / Funktionsingenieurs Vergabe / Technik (w/m/d)

auf unbestimmte Zeit in Vollzeit zu besetzen.

1. **Landeswaldoberförsterei Grünaue**

Dienstsitz der Oberförsterei: 14727 Premnitz, Grünaue 9

Hinweis: Der Dienstsitz könnte sich in mittelbarer Zukunft nach Falkensee, OT Finkenkrug verlagern.

2. **Landeswaldoberförsterei Hammer**

Dienstsitz der Oberförsterei: 15746 Groß Köris OT Hammer, An der B 179

Aufgabenschwerpunkte

- Vergabe und Erstellung von Vertragsunterlagen externer Dienstleistungen und von Materialien
- Anleitung zur Abnahme der Leistungen und Bearbeitung von Reklamationen
- Anleitung zum Einsatz eigener Forsttechnik, einschließlich dafür erforderlicher Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Verwaltung bebauter Liegenschaften und andere Einrichtungen im Wald für den Bereich der Oberförsterei
- Strategische Planung und Vorbereitung von Wegeinstandsetzungs- bzw. -unterhaltungsmaßnahmen

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung/ Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Fachkenntnisse der Forstspezialtechnik
- Kenntnisse im Vergaberecht
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc. sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Jagdschein von Vorteil
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet. Dies entspricht einer Dienstpostenbewertung der Besoldungsgruppe A 12 BbgBesG.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Beschäftigte können grundsätzlich an alternierenden Arbeitsplätzen in Abstimmung mit den unmittelbaren Vorgesetzten arbeiten. Es bestehen umfangreiche persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus wird den Beschäftigten angeboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10. Mai 2022** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Funktionsingenieur**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Zur Erfassung der Bewerbung ist es zwingend erforderlich, die konkret beworbene Beschäftigungsposition im Bewerbungsanschreiben zu benennen. Sollten Sie eine Bewerbung auf beide Beschäftigungspositionen anstreben, so ist von Ihnen eine Rangfolge, beginnend mit der zuvorderst beworbenen Beschäftigungsposition, ebenso schriftlich zu benennen.

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen Herr Forstdirektor Uwe Engelmann (☎ +49 331 97929 323) und bei personalfachlichen Fragen Frau Daniela Duda (☎ +49 3334 662763) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Oberförstereien der unteren Forstbehörde die nachfolgend aufgeführten Beschäftigungspositionen in der Funktion einer / eines

Leiterin/ Leiter eines Reviers (w/m/d)

auf unbestimmte Zeit in Vollzeit zu besetzen.

1. **Oberförsterei Bad Wilsnack, Revier Glöwen,**
Dienstszitz der Oberförsterei: 19336 Bad Wilsnack, Am Ziegelberg 5
2. **Oberförsterei Baruth, Revier Kemnitz** ab dem 1. Mai 2022,
Dienstszitz der Oberförsterei: 15837 Baruth/ Mark, Ernst-Thälmann-Platz 3a
3. **Oberförsterei Baruth, Revier Märtensmühle,**
Dienstszitz der Oberförsterei: 15837 Baruth/ Mark, Ernst-Thälmann-Platz 3a
4. **Oberförsterei Cottbus, Revier Cottbus,**
Dienstszitz der Oberförsterei: 03185 Peitz, August-Bebel-Str. 27
5. **Oberförsterei Lieberose, Revier Ullersdorf,**
Dienstszitz der Oberförsterei: 15868 Lieberose, Schloßhof 1
6. **Oberförsterei Siehdichum, Revier Eisenhüttenstadt,**
Dienstszitz der Oberförsterei: 15299 Müllrose, Hohenwalder Weg 33a

Aufgabenschwerpunkte

- Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TÖB)
- Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes
- Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik und Umweltbildung
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Erfassen, Pflegen und Auswerten der Daten in IT- Fachanwendungen

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung/ Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in der Waldpädagogik sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften

- Erfahrungen in IT-Fachanwendungen, wie z.B. Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltung- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft, wünschenswert ist der Nachweis der Führerscheinklasse BE bzw. der FS-Schlüsselnummer B96.

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-L bzw. der Besoldungsgruppe A 10 BbgBesG bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvoraussetzungen vorausgesetzt.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Beschäftigte können grundsätzlich an alternierenden Arbeitsplätzen in Abstimmung mit den unmittelbaren Vorgesetzten arbeiten. Es bestehen umfangreiche persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus wird den Beschäftigten angeboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10.05.2022** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Revierleitung**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Zur Erfassung der Bewerbung ist es zwingend erforderlich, die konkret beworbene Beschäftigungsposition im Bewerbungsanschreiben zu benennen. Sollten Sie eine Bewerbung auf mehrere Beschäftigungspositionen anstreben, so ist von Ihnen eine Rangfolge, beginnend mit der zuvorderst beworbenen Beschäftigungsposition, ebenso schriftlich zu benennen.

Um Ihre Bewerbung unmittelbar berücksichtigen zu können, fügen Sie bitte der Bewerbung den Fragebogen zur Vermeidung möglicher Interessenkollisionen bzw. Befangenheiten ausgefüllt bei. Den Fragenbogen können Sie unter folgender Adresse im Internet abrufen: <https://forst.brandenburg.de/lfb/de/service/stellenangebote/bewerbung-revierleitung/> .

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen Frau Oberforsträtin Britta Lolk (☎ +49 33702 2114001) und bei personalfachlichen Fragen Herr Michael Pätz (☎ +49 3334 662772) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.



Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein – Körperschaft des öffentlichen Rechts –
sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Leiter (m/w/d) der Abteilung Forstwirtschaft

mit der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.
Die Stelle ist unbefristet. Der Dienort ist Bad Segeberg.

Die Landwirtschaftskammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich als unabhängige Dienstleisterin für die Land- und Forstwirtschaft, den Gartenbau, die Fischerei und den ländlichen Raum in Schleswig-Holstein versteht. Ihre Fachkompetenz bietet sie Vereinen und Verbänden im Agrarbereich zum Nutzen ihrer Mitglieder und den politischen Institutionen als Grundlage für Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse an.

Verbraucherschutz, Umweltschutz und Produktqualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse sind der Kammer ein besonderes Anliegen. Ihre Stärke ist breites Expertenwissen. Dieses Wissen bildet das Fundament für die Erarbeitung ganzheitlicher, effektiver und nachhaltiger Lösungen.

Die Aufgabe der Abteilung Forstwirtschaft mit ihren ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern liegt in der Forstfachberatung und -betreuung der privaten und kommunalen Waldbesitzer Schleswig-Holsteins und der Durchführung aller forstlichen Fördermaßnahmen. In der zur Abteilung gehörenden Lehranstalt für Forstwirtschaft werden die Auszubildenden aller Waldbesitzarten zum Forstwirt ausgebildet und Waldbesitzer, forstliche Bedienstete und alle am Wald Interessierte fortgebildet.

Der Leiter (m/w/d) der Abteilung ist für die Aufgabenerledigung, die Koordination zwischen seiner und den übrigen Abteilungen sowie den korrespondierenden Fachbereichen bzw. Fachgebieten verantwortlich.

Gesucht wird eine fachlich hervorragend qualifizierte Persönlichkeit mit einschlägiger Erfahrung in herausgehobenen Führungspositionen, überdurchschnittlichem Engagement und einer hohen Belastbarkeit auch bei gesteigertem Arbeits- und Termindruck.

Daneben werden Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Eigeninitiative und die Fähigkeit zur selbstständigen Aufgabenerledigung erwartet.

Die Arbeit setzt ein besonders hohes Maß an Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie sozialer Kompetenz voraus.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir von dem Bewerber eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung – bevorzugt mit Promotion – vorzugsweise im Bereich der Forstwissenschaften sowie umfassende berufliche Erfahrungen in diesem Bereich.

Darüber hinaus erfordert die Stelle folgende Kompetenzen von dem Bewerber:

-  tiefgreifende Kenntnisse in den Bereichen Waldbau, Betriebswirtschaft und Ökologie
-  die zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Aufgabenbereiche
-  die wirtschaftlich orientierte Führung der Abteilung
-  eine aktive Publikations- und Vortragstätigkeit
-  Kenntnisse in der Beantragung und Durchführung von (EU-)Projekten
-  einschlägige Erfahrungen im Umgang mit der öffentlichen Verwaltung



Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Wir bieten eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit eines modernen Dienstleistungsunternehmens sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach der Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Herr Dr. Klaus Drescher (Tel. (04331) 9453-101; E-Mail: kdrescher@lksh.de) gerne zur Verfügung.

Die Landwirtschaftskammer setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landwirtschaftskammer ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir bitten um Ihre Online-Bewerbung bis zum **18. Mai 2022**.

[Bewerben](#)

Wir setzen auf dieser Website **Cookies** ein. Es handelt sich bei den verwendeten Cookies um sogenannte "technisch notwendige Cookies", welche keine aktive Einwilligung des Benutzers erfordern. Weitere Informationen finden Sie in unserer **Datenschutzerklärung**.

Ok



Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ist mit seinen rund 30 Ämtern und 2.000 Mitarbeitenden einer der größten kommunalen Arbeitgeber in der Region. Entsprechend abwechslungsreich und verantwortungsvoll ist die Tätigkeit für den einwohnerstärksten Landkreis in Baden-Württemberg und seine Menschen.

Bringen Sie den Rhein-Neckar-Kreis weiter voran und werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen für unser Ordnungsamt in Heidelberg eine **Stellvertretende Referatsleitung (m/w/d) im Bereich "Untere Waffen- und Jagdbehörde"**

- Vollzeit (Beschäftigte mit 39 Stunden/Woche, verbeamtete Personen mit 41 Stunden/Woche)
- EG10 TVöD bzw. A11 (monatliche Verdienstmöglichkeiten für Beschäftigte von 3.773 € bis 4.950 € brutto je nach entsprechender Berufserfahrung)

Ihre Aufgaben

- Wildtierbeauftragter (m/w/d)
- Waffenrecht: u.a. Waffenbesitzverbote, Widerruf von Waffenbesitzkarten, Schießerlaubnisse
- Jagdrecht: u.a. Widerruf von Jagdscheinen, Prüfung von Jagdpachtverträgen, Abschussplanung, Prüfung und Beratung von Jagdgenossenschaften, Ausnahmegenehmigungen, Rotwildrichtlinie Odenwald
- Sprengstoffrecht: u.a. Widerruf sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse
- Abwesenheitsvertretung der Referatsleitung "Jagd- und Waffenbehörde"

Ihr Profil

- Abschluss im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor oder Diplom) oder Verwaltungsfachwirt (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Abschluss im mittleren nichttechnischen Dienst der Kommunalverwaltung verbunden mit erfolgtem Aufstieg in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst sowie einschlägiger Berufserfahrung im Bereich "Waffen- und Sprengstoffrecht" oder Jurist (m/w/d) mit mindestens erster abgelegter juristischer Prüfung
- Fachliche Kenntnisse für die Erteilung von Jagdscheinen und Kenntnisse in den einschlägigen MS-Office-Anwendungen sowie im Fachverfahren (CONDITION) sollten vorliegen oder die Bereitschaft, sich diese in kürzester Zeit anzueignen
- sehr hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen sowie ein sicheres Auftreten und Kundenorientierung

Wir setzen auf dieser Website **Cookies** ein. Es handelt sich bei den verwendeten Cookies um sogenannte "technisch notwendige Cookies", welche keine aktive Einwilligung des Benutzers erfordern. Weitere Informationen finden Sie in unserer **Datenschutzerklärung**.

Ok

- Entwicklungsmöglichkeiten und qualifizierte Weiterbildungen in Beruf und Persönlichkeit
- Zahlreiche Angebote zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege, Freizeit und Beruf
- Flexibles Arbeiten, im Home-Office und Büro
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Nachhaltig unterwegs mit Job-Ticket und guter Anbindung an den ÖPNV oder mit unserem Radleasing-Modell
- und noch vieles mehr ...

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet gibt Ihnen gerne:

Herr Becker

(S.Becker2@Rhein-Neckar-Kreis.de, 06221/522-1405).

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne:

Frau Rückert vom Haupt- und Personalamt

(L.Rueckert@Rhein-Neckar-Kreis.de, 06221/522-2194).

Wir leben Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Nationalität, Herkunft, Alter und Religion.

Unsere Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 27. April 2022 über unser **Bewerbungsportal** auf der Homepage unter www.rhein-neckar-kreis.de/stellen

zur Onlinebewerbung



Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Landeswaldbewirtschaftung die nachfolgend aufgeführten Beschäftigungspositionen im Funktionsbereich einer / eines

Leiterin / Leiter eines Landeswaldreviers (w/m/d)

auf unbestimmte Zeit in Vollzeit zu besetzen.

1. **Landeswaldoberförsterei Steinförde, Revier Adamswalde,**
Entgeltgruppe 9b TV-L bzw. Besoldungsgruppe A10,
Dienstszitz der Oberförsterei: 16798 Fürstenberg/ Havel, OT Steinförde, Steinerne Furth 14
2. **Landeswaldoberförsterei Alt Ruppın, Revier Zechlin,**
Entgeltgruppe 10 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A11 BbgBesG zum 01. Dezember 2022
Dienstszitz der Oberförsterei: 16827 Alt Ruppın, Friedrich-Engels-Str. 33 a
3. **Landeswaldoberförsterei Groß Schönebeck, Revier Wildfang,**
Entgeltgruppe 10 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A11 BbgBesG,
Dienstszitz der Oberförsterei: 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck, Liebenwalder Str. 8
4. **Landeswaldoberförsterei Grünaue, Revier Seddin,**
Entgeltgruppe 9b TV-L bzw. Besoldungsgruppe A10,
Dienstszitz der Oberförsterei: 14727 Premnitz, Grünaue 9
Hinweis: Der Sitz der Oberförsterei könnte sich in mittelbarer Zukunft nach Falkensee, OT Finkenkrug verlagern.
5. **Landeswaldoberförsterei Doberlug-Kirchhain, Revier Fermerswalde,**
Entgeltgruppe 9b TV-L bzw. Besoldungsgruppe A10,
Dienstszitz der Oberförsterei: 03253 Doberlug-Kirchhain, Lindenaer Str. 5 b
6. **Landeswaldoberförsterei Müllrose, Revier Neuhaus,**
Entgeltgruppe 9b TV-L bzw. Besoldungsgruppe A10,
Dienstszitz der Oberförsterei: 15299 Müllrose, Kirchsteig 3

Aufgabenschwerpunkte

Die Revierleiter der Landeswaldreviere tragen die Verantwortung für die Umsetzung der Ziele der Landeswaldbewirtschaftung auf der Grundlage der strategischen Ziele des LFB. Dies bedeutet die Durchführung einer waldfunktionsgerechten, naturnahen Bewirtschaftung des Landeswaldes mit dem Ziel der Entwicklung klimastabiler Wälder und unter Ausnutzung der natürlichen Entwicklungspotenziale. Konkrete Aufgaben sind

- Planung und Umsetzung zukunftsorientierter waldbaulicher Maßnahmen unter besonderer Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion sowie des Biotop- und Artenschutzes im Landeswald
- Planung, Vorbereitung und Überwachung der Holzernte auf Grundlage der Forsteinrichtung und waldbaulichen Notwendigkeit

- Verantwortung der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Überwachung der Verwaltungsjagd als zentralem Element der Waldbaustrategie und die Wahrnehmung der Eigentümerrechte in Jagdgenossenschaften
- Durchführen von Waldschutzmaßnahmen und Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Vorbereitung und Kontrolle des Einsatzes eigener Waldarbeiter und Unternehmer
- Aufstellen und Umsetzen der jährlichen Wirtschaftsplanung der oben genannten Aufgabenbereiche

Weitere Aufgaben umfassen, Vermarktung von Holz- und Nebenprodukten sowie Verfolgen von Rechtsverstöße Dritter im Landeswald und Aufgaben im Vertragsmanagement

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschulausbildung/ Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. einen Abschluss in einer vergleichbaren Fachrichtung
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in einer Forstverwaltung, bzw. einem Forstbetrieb ist von Vorteil
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Erfahrungen in IT-Fachanwendungen z.B. Geoinformationssystem (GIS), Systemen des Internen Rechnungswesens und Datenverwaltungssystemen sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gültigen Jagdschein
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft, wünschenswert ist der Nachweis der Führerscheinklasse BE bzw. der FS-Schlüsselnummer B96

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvoraussetzungen vorausgesetzt.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Beschäftigte können grundsätzlich an alternierenden Arbeitsplätzen in Abstimmung mit den unmittelbaren Vorgesetzten arbeiten. Es bestehen umfangreiche persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10. Mai.2022** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Landeswaldrevier**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Zur Erfassung der Bewerbung ist es zwingend erforderlich, die konkret beworbene Beschäftigungsposition im Bewerbungsanschreiben zu benennen. Sollten Sie eine Bewerbung auf mehrere Beschäftigungspositionen anstreben, so ist von Ihnen eine Rangfolge, beginnend mit der zuvorderst beworbenen Beschäftigungsposition, ebenso schriftlich zu benennen.

Um Ihre Bewerbung unmittelbar berücksichtigen zu können, fügen Sie bitte der Bewerbung den Fragebogen zur Vermeidung möglicher Interessenkollisionen bzw. Befangenheiten ausgefüllt bei. Den Fragebogen können Sie unter folgender Adresse im Internet abrufen: <https://forst.brandenburg.de/lfb/de/service/stellenangebote/bewerbung-revierleitung/>.

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen Herr Oberforstrat Jörg Dunger (☎ +49 3546 270513) und bei personalfachlichen Fragen Frau Evelin König (☎ +49 3546 270524) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF